

Dracula X

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Der Wind wehte schneidend eisig über die Kaparten. Nur noch ein paar Sekunden und sie hätten es geschafft. Mina sah wie Jonathan und Quincy Draculas Holzkiste umkreisten. Gleich noch ein Stoß dann wäre der schreckliche Fluch von ihr genommen. Sie dachte noch mal über alles nach. Die ganzen Geschehnisse zogen noch einmal an ihr vorbei. Jonathans Abschied von ihr, wie er völlig konfus wieder auftauchte, ihre Hochzeit, der Besuch van Helsing und die Nachricht von Lucys Tod, und natürlich auch wie der Fluch über sie kam und die anschließende Jagd nach dem Verursacher, Dracula. Sie trat näher an van Helsing. Jonathan und Quincy starrten noch einen Moment in die Kiste und hoben ihre Messer. Doch plötzlich veränderte sich der Wind. Er zog die Truppe wie ein Wirbelsturm nach oben. Draculas Kiste wackelte und die Menschen hatten Mühe sich am Boden zu halten. Mina sah nach oben und stieß einen Schrei aus. Über ihnen hing ein schwarzes Loch. Der sog wurde immer stärker und sie konnten sich nicht mehr halten. Sie flogen hoch und verschwanden in dem Loch als die untergehende Sonne hinter den Hügeln verschwand. Dracula und seine Kiste folgten. Nun waren die einsamen Berge Rumäniens wieder allein.